

Jahresabschluss 2016
des Betriebszweiges **Baubetriebshof** des
Eigenbetriebs Wirtschaftsbetriebe Lahnstein – WBL

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Allgemeines	3
Bilanz	4
Gewinn und Verlustrechnung	5
Anhang	
<u>Inhalt</u>	6
I. Angaben zum Jahresabschluss	7
A. Allgemeines	7
B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	7
C. Erläuterungen zur Bilanz	8
- Anlagennachweis	9
- Eigenkapital - Zusammensetzung u. Entwicklung	13
- Empf. Ertragszuschüsse - Zusammensetzung u. Entwicklung	14
- Rückstellungen - Zusammensetzung u. Entwicklung	14
- Verbindlichkeiten	16
- Zusammensetzung u. Entwicklung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17
D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	20
II. Sonstige Angaben	25
A. Leitungsorgane und Aufwendungen für den Werkausschuss	25
B. Entwicklung der Belegschaft	26
C. Sonstige Angaben	27
- Sonstige finanzielle Verpflichtungen	27
- Soll / Ist Vergleich Gewinn- und Verlustrechnung	27
- Soll / Ist Vergleich Investitionen	27
- Abgerechnete Leistungsstunden	28
- Kreditaufnahmen	28
Anlage	
Lagebericht	

Allgemeines

Der Eigenbetrieb Wirtschaftsbetriebe Lahnstein – WBL ist in vier Betriebszweige gegliedert. Es handelt sich hierbei um die Betriebszweige

Abwasserbeseitigung,
Bäderbetriebe,
Baubetriebshof,
und Bestattungswesen.

Für jeden dieser Betriebszweige wird vor Beginn eines Wirtschaftsjahres ein Wirtschaftsplan gemäß § 15 Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) aufgestellt, der die Grundlage für die Wirtschaftsführung darstellt.

Für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres ist ein Jahresabschluss aufzustellen, der aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang besteht (§ 22 Abs. 1 EigAnVO). Gleichzeitig mit dem Jahresbericht ist ein Lagebericht zu fertigen (§ 26 EigAnVO).

Jahresabschluss und Lagebericht sind innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres aufzustellen und mit der Stellungnahme des Werkausschusses dem Stadtrat innerhalb eines Jahres nach Ablauf des Wirtschaftsjahres zur Feststellung vorzulegen (§ 27 EigAnVO).

Danach ist die Feststellung des Jahresabschlusses durch den Stadtrat öffentlich bekannt zu machen. Hierbei ist auf die öffentliche Auslegung der Unterlagen hinzuweisen.

Grundsätzlich bedarf es gemäß § 89 Abs. 1 Gemeindeordnung der Prüfung des Jahresabschlusses jedes Betriebszweiges durch einen sachverständigen Abschlussprüfer im Sinne des § 319 Abs. 1 Satz 1 des Handelsgesetzbuches. Ausnahmen hierzu regelt jedoch § 89 Abs. 5 GemO in Verbindung mit § 1 Abs. 2 der Landesverordnung über die Prüfung kommunaler Einrichtungen.

Demnach ist eine entsprechende Prüfung für die Jahresabschlüsse der Betriebszweige Baubetriebshof und Bestattungswesen nicht erforderlich, was auch von der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Dr. Dornbach & Partner mit Schreiben vom 11.02.2008 erklärt wurde. Seit dem Wirtschaftsjahr 2010 wird daher für diese beiden Betriebszweige aus Kostengründen auf eine entsprechende Prüfung verzichtet.

Bilanz zum 31.12.2016

Aktivseite	Stand 31.12.2015		Stand 31.12.2015		Passivseite
	€	€	€	€	
A. Anlagevermögen					
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>					
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		22.863,50			
II. <u>Sachanlagen</u>					
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	4.194.398,83		4.342.311,83		
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	396.433,57		447.188,05		
3. Geleistete Anzahlung und Anlagen im Bau	0,00		0,00		
	4.590.832,40	4.590.832,40	4.789.499,88		
<u>Summe Anlagevermögen</u>		4.613.695,90	4.813.521,38		
B. Umlaufvermögen					
I. <u>Vorräte</u>					
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		3.810,00			
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>					
1. Forderungen aus Lieferung und Leistung	11.776,39		809,47		
2. Forderungen an den Einrichtungsträger	646.295,38		512.146,86		
3. Sonstige Forderungen	185,00		303,00		
	658.256,77	658.256,77	513.259,33		
<u>Summe Umlaufvermögen</u>		662.066,77	517.409,33		
		5.275.762,67	5.330.930,71		
A. <u>Eigenkapital</u>					
I. <u>Stammkapital</u>					
II. <u>Allgemeine Rücklage</u>		511.292,00			
III. <u>Jahresgewinn (+) / -verlust (-) nach Verlustausgleich</u>		344.422,61			
		144.049,63			
<u>Summe Eigenkapital</u>		999.764,24	999.764,24		
B. <u>Empfangene Ertragszuschüsse</u>					
1. Zuweisung Land		2.678.609,27			
2. Investitionsanteil FFW		206.387,43			
		2.884.996,70	2.884.996,70		
C. <u>Sonstige Rückstellungen</u>					
				50.260,00	
D. <u>Verbindlichkeiten</u>					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		1.189.087,00			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		45.829,96			
3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger		105.013,47			
4. Sonstige Verbindlichkeiten		811,30			
		1.340.741,73	1.340.741,73		
<u>Summe Verbindlichkeiten</u>					
				5.275.762,67	
					5.330.930,71

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2016

	<u>2016</u>	<u>2015</u>
€	€	€
1. Umsatzerlöse	2.093.151,61	2.112.138,93
2. Sonstige betriebl. Erträge	122.909,63	146.707,53
	2.216.061,24	2.258.846,46
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	87.298,41	96.069,14
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	130.640,69	103.863,94
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.168.110,59	1.161.246,73
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung - davon für Altersversorgung 100.590,37 €	343.190,68	338.953,33
	1.511.301,27	
5. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	247.152,31	255.823,51
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	158.970,81	153.452,28
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	1.507,31
8. Zinsen und ähnl. Aufwendungen	40.348,64	42.298,12
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	40.349,11	108.646,72
10. Sonstige Steuern	-2.419,58	-2.526,62
11. Jahresgewinn	37.929,53	106.120,10
12. Verlustübernahme durch den Einrichtungsträger	0,00	0,00
	37.929,53	106.120,10

Anhang Baubetriebshof 2016 (§ 25 EigAnVO)

Inhaltsverzeichnis

I. Angaben zum Jahresabschluss

- A. Allgemeines
- B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
- C. Erläuterungen zur Bilanz
- D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

II. Sonstige Angaben

Leitungsorgane und Aufwendungen für den Werkausschuss

I. Angaben zum Jahresabschluss

A. Allgemeines

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 wurde auf der Grundlage der Regelungen der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung und der sinngemäß angewendeten Rechnungslegungsvorschriften des dritten Buches des Handelsgesetzbuches erstellt.

Die Formblätter nach der EigAnVO wurden für die Gliederung des Jahresabschlusses angewendet.

Soweit für Pflichtangaben ein Wahlrecht besteht, diese in der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang darzustellen, sind diese Angaben im Anhang dargestellt.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bei der Ausübung von Bewertungswahlrechten und der Einschätzung von Risiken wurde das Prinzip der Vorsicht angewendet. Ein Wechsel der Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Zugänge werden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungskostenminderungen erfasst. In den Herstellungskosten sind keine Fremdkapitalzinsen gemäß § 255 Abs. 3 HGB enthalten.

Für abnutzbare Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden planmäßige Abschreibungen nach der linearen Methode pro rata temporis vorgenommen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis zu 410,00 € werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Umlaufvermögen

Die Vorräte sind grundsätzlich durch eine Inventur zum Bilanzstichtag erfasst. Die Bewertung erfolgte mit den letzten Einkaufspreisen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalwert bilanziert.

C. Erläuterungen zur Bilanz

Aktivseite

Anlagevermögen

Die Summe der Bruttowerte (kumulierte Anschaffungs- und Herstellungskosten) und der kumulierten Abschreibungen je Anlageposten sowie die Zugänge und Abgänge des Wirtschaftsjahres ergeben sich aus dem Anlagennachweis, der wie folgt aussieht:

Anlageverrechnungssatz 2016

	Anschaffungskosten/Herstellungskosten				Abschreibung / Wertberichtigung				Restbuchwert		Kennzahlen			
	Endstand	Abgang	Zugang	Endstand	Abgang	Zugang	Endstand	Abgang	31.12.2016	31.12.2015	Abschreibungs-	Rest-		
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	ungs-	buch-		
01.01.2016	31.12.2016	01.01.2016	31.12.2016	01.01.2016	31.12.2016	01.01.2016	31.12.2016	01.01.2016	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2015	31.12.2015		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände														
EDV-Programme	11.621,31	0,00	0,00	11.621,31	0,00	585,00	8.211,81	0,00	0,00	8.796,81	2.824,50	3.409,50	5,0	24,3
Baukostenzuschuss Werkstatf Geb.4	22.904,84	0,00	0,00	22.904,84	0,00	573,00	2.292,84	0,00	0,00	2.865,84	20.039,00	20.612,00	2,5	87,5
	34.526,15	0,00	0,00	34.526,15	0,00	1.158,00	10.504,65	0,00	0,00	11.662,65	22.863,50	24.021,50	3,4	66,2
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten														
Süd / Nord														
Grund und Boden	193.871,65	0,00	0,00	193.871,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	193.871,65	193.871,65	0,0	100,0
Betriebsgebäude	100.976,07	0,00	0,00	100.976,07	0,00	3.834,00	76.684,07	0,00	0,00	80.518,07	20.458,00	24.292,00	3,8	20,3
Wohngebäude	44.349,96	0,00	0,00	44.349,96	0,00	1.774,00	31.331,96	0,00	0,00	33.705,96	10.644,00	12.418,00	4,0	24,0
Außenanlagen	4.858,30	0,00	0,00	4.858,30	0,00	0,00	4.854,28	0,00	0,00	4.854,28	4,02	4,02	0,0	0,1
	344.055,98	0,00	0,00	344.055,98	0,00	5.608,00	113.470,31	0,00	0,00	119.078,31	224.977,67	230.585,67	1,6	65,4
Diederstraße 21c														
Grund und Boden	405.956,16	0,00	0,00	405.956,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	405.956,16	405.956,16	0,0	100,0
Geb.16 Verwaltungsgebäude	955.324,37	0,00	0,00	955.324,37	0,00	23.883,00	95.401,37	0,00	0,00	119.284,37	836.040,00	859.923,00	2,5	87,5
Geb.17 Werkstätten	1.584.322,75	0,00	0,00	1.584.322,75	0,00	39.609,00	157.213,75	0,00	0,00	196.822,75	1.387.500,00	1.427.109,00	2,5	87,6
Geb.17a Archiv	27.282,14	0,00	0,00	27.282,14	0,00	682,00	2.699,14	0,00	0,00	3.381,14	23.901,00	24.583,00	2,5	87,6
Geb.27 Gärtnerel	197.086,90	0,00	0,00	197.086,90	0,00	4.927,00	19.708,90	0,00	0,00	24.635,90	172.451,00	177.378,00	2,5	87,5
Garagen	12.894,74	0,00	0,00	12.894,74	0,00	322,00	1.288,74	0,00	0,00	1.610,74	11.284,00	11.606,00	2,5	87,5
Carport	95.452,13	0,00	0,00	95.452,13	0,00	6.367,00	25.468,13	0,00	0,00	31.835,13	63.617,00	69.984,00	6,7	66,6
Schlittboxen	297.608,28	0,00	0,00	297.608,28	0,00	11.892,00	47.550,28	0,00	0,00	59.442,28	238.166,00	250.058,00	4,0	80,0
Außenanlagen	1.102.783,08	0,00	0,00	1.102.783,08	0,00	54.623,00	217.654,08	0,00	0,00	272.277,08	830.506,00	885.129,00	5,0	75,3
	4.678.710,55	0,00	0,00	4.678.710,55	0,00	142.305,00	566.984,39	0,00	0,00	709.289,39	3.969.421,16	4.111.726,16	3,0	84,8
	5.022.766,53	0,00	0,00	5.022.766,53	0,00	147.913,00	680.454,70	0,00	0,00	828.367,70	4.194.398,83	4.342.311,83	2,9	83,5
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung														
Verwaltung	6.470,07	0,00	0,00	6.470,07	0,00	792,00	3.253,07	0,00	0,00	4.045,07	2.425,00	3.217,00	12,2	37,5
Baubetriebshof	306.714,79	384,73	359,19	306.740,33	0,00	23.210,73	204.388,39	0,00	0,00	227.599,12	79.141,21	102.326,40	7,6	25,8
Gartenbau	50.155,58	11.736,86	1.327,95	60.564,49	0,00	2.528,84	48.285,48	1.685,13	0,00	49.129,19	11.435,30	1.870,10	4,2	18,9
Fahrzeuge	1.026.346,90	35.207,25	0,00	1.061.554,15	0,00	71.549,74	686.572,35	0,00	0,00	758.122,09	303.432,06	339.774,55	6,7	28,6
	1.389.687,34	47.328,84	1.687,14	1.435.329,04	0,00	98.081,31	942.499,29	1.685,13	0,00	1.038.895,47	447.188,05	481.952,38	6,8	27,6
Insgesamt	6.446.980,02	47.328,84	1.687,14	6.492.621,72	0,00	247.152,31	1.633.458,64	1.685,13	0,00	1.878.925,82	4.613.695,90	4.813.521,38	3,8	71,1

Immaterielle Vermögensgegenstände

1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

Entwicklung:

Stand 31.12.2015	24.021,50 €
Abschreibung	<u>1.158,00 €</u>
Stand 31.12.2016	22.863,50 €

Zu Abschreibung

Methode: linear

Satz: Software 20,00 %

Gebäudenutzung 2,5 %

Sachanlagen

1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten

	Stand 31.12.2015 €	Zugang €	Abgang €	Abschreibung €	Abschreibung Abgang €	Stand 31.12.2016 €
<u>Süd/Nord</u>						
Grund u. Boden	193.871,65	0,00	0,00	0,00	0,00	193.871,65
Betriebsgebäude	24.292,00	0,00	0,00	3.834,00	0,00	20.458,00
Wohngebäude	12.418,00	0,00	0,00	1.774,00	0,00	10.644,00
Außenanlagen	4,02	0,00	0,00	0,00	0,00	4,02
<u>Didierstraße 21c</u>						
Grund u. Boden	405.956,16	0,00	0,00	0,00	0,00	405.956,16
Geb.16 Verwaltung	859.923,00	0,00	0,00	23.883,00	0,00	836.040,00
Geb.17 Werkstätten	1.427.109,00	0,00	0,00	39.609,00	0,00	1.387.500,00
Geb.17a Archiv	24.583,00	0,00	0,00	682,00	0,00	23.901,00
Geb.27 Gärtnerei	177.378,00	0,00	0,00	4.927,00	0,00	172.451,00
Garagen	11.606,00	0,00	0,00	322,00	0,00	11.284,00
Carport	69.984,00	0,00	0,00	6.367,00	0,00	63.617,00
9 Schüttboxen	250.058,00	0,00	0,00	11.892,00	0,00	238.166,00
Außenanlagen	885.129,00	0,00	0,00	54.623,00	0,00	830.506,00
Insgesamt	4.342.311,83	0,00	0,00	147.913,00	0,00	4.194.398,83

Kein Sachanlagen-Zugang bzw. -Abgang in 2016

Zu Abschreibung

Methode: linear

Sätze:	Gebäude/Hallen	4,00 %
	Schüttboxen	4,00 %
	Carport	6,67 %
	Außenanlagen	5,00 %

2. Betriebs- und Geschäftsausstattung

	Stand 31.12.2015 €	Zugang €	Abgang €	Abschreibung €	Abschreibung Abgang €	Stand 31.12.2016 €
Verwaltung	3.217,00	0,00	0,00	792,00	0,00	2.425,00
Baubetriebshof	102.326,40	384,73	359,19	23.210,73	0,00	79.141,21
Gärtner	1.870,10	11.736,86	1.327,95	2.528,84	1.685,13	11.435,30
Fahrzeuge	339.774,55	35.207,25	0,00	71.549,74	0,00	303.432,06
Insgesamt	447.188,05	47.328,84	1.687,14	98.081,31	1.685,13	396.433,57

Zu Zugang

Baubetriebshof

FlexW-Schleifer	116,50 €
Schmutzwasser-Tauchpumpe	268,23 €
	<hr/>
	384,73 €

Gärtner

Blasgerät Stihl	349,04 €
Heckenschere Helion	946,05 €
Rasenmäher m Seitenausw.	1.540,21 €
Rasenmäher SABO 40-Spirit	359,38 €
Rasenmäher SABO 54-Pro Vario	1.783,81 €
Rasenmäher SABO 52-Pro SKA P.	1.558,90 €
Motorsäge Pellenc Prunion	1.368,50 €
Motorsäge Pellenc Selion	1.011,50 €
Laubgebläse + Rücken Akku	2.320,50 €
Freischneider Stihl	498,97 €
	<hr/>
	11.736,86 €

Fahrzeuge

IVECO Doppelkabine Kipp-Pritsche	35.207,25 €
----------------------------------	-------------

Zu Abgang

Baubetriebshof

Kombimotor Stihl	359,19 €
------------------	----------

Gärtner

Rasenmäher SABO 52-Pro	1.327,95 €
------------------------	------------

Zu Abschreibung

Methode: linear

Sätze: EDV- u. Telekommunikation	33,33 %
Büromobiliar	10,00 %
Bohrmaschinen, -hammer, Schleifmaschine	20,00 %
Rasenmäher, Heckenscheren, Freischneider	20,00 %
Laubblasgeräte, Nass- u. Trockensauger	20,00 %
Sägen, Hobelmaschinen	20,00 %
Kehrmaschinen	12,25 %
Fahrzeuge	10,00 %
Gras- und Laubaufnahmegeräte, Ladeschaufel	20,00 %
Abfallcontainer	10,00 %
Krananlage	5,00 %
Salzsilo	5,00 %

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

		31.12.2016	31.12.2015
	€	€	€
<u>1.Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</u>		11.776,39	809,47
<u>2.Forderungen an den Einrichtungsträger</u>			
<u>Leistungsabrechnungen</u>			
Unterhaltung Gemeinde-, Kreis- und Landesstraßen	56.369,88		
Reinigung öffentlicher Straßen und Plätze	43.427,05		
Schulen	3.624,75		
Tageseinrichtg. f. Kinder /Kiga	9.568,75		
Einrichtg. d. Jugendarbeit /JUKZ, etc.	230,00		
Park und Garten	31.764,38		
Unterhaltung Spielplätze	7.889,00		
Kultur	11.541,08		
Grundstücks- u. Gebäudemanagement	1.690,50		
Sozialamt allg.	8.084,50		
Brand-, Katastrophenschutz	2.047,00		
Sonstige Produkte	402,50	176.639,39	175.369,12
<u>Eigenbetriebe</u>			
Betriebszweig Abwasserbeseitigung	11.813,61		
Betriebszweig Bäderbetriebe	4.127,74		
Betriebszweig Bestattungswesen	6.453,24	22.394,59	68.686,70
Endabrechnung Verlust 2014	243.108,43		
Containerabrechnung I/V 2016	7.783,92		
Interne Verr. Langgasse 26a	197,88		
Anteil Kosten f. EMS-SL 31 (TUI)	532,22		
Nebenkosten Fachbereich 4 (2016)	1.550,32		
Nebenkosten FFW (2015)	1.150,38		
Anteil Feuerwehr am Bauprojekt Didierstraße	9.023,08		
Sonderkasse Stand 31.12.2016	183.915,17	447.261,40	268.091,04
		646.295,38	512.146,86
<u>3.Sonstige Forderungen</u>			
KFZ - Steuer		185,00	303,00
		658.256,77	513.259,33

Passivseite

Eigenkapital

Zusammensetzung und Entwicklung

	Stand 31.12.2015	Zuführung	Entnahme	Stand 31.12.2016
	€	€	€	€
Stammkapital	511.292,00	0,00	0,00	511.292,00
Allgemeine Rücklage	344.422,61	0,00	0,00	344.422,61
Jahresgewinn/ -verlust	106.120,10	37.929,53	0,00	144.049,63
	961.834,71	37.929,53	0,00	999.764,24

Zu Allgemeine Rücklage

Eine Zuführung zur Allgemeinen Rücklage hat in 2016 nicht stattgefunden, da von Seiten des Haushalts keine Abschlagszahlungen auf den zu erwartenden Verlust geleistet wurden.

Zu Jahresgewinn/-verlust

Zusammensetzung:

Jahresverlust (-)/Jahresgewinn (+) vor Verlustübernahme	37.929,53 €
Verlustübernahme/Zuschuss durch den Einrichtungsträger	0,00 €
Entnahme (+) aus der / Zuführung (-) zur Allgemeinen Rücklage	0,00 €
	<u>37.929,53 €</u>

Ausgabewirksamer Verlust

Entfällt aufgrund des positiven Jahresergebnisses.

Empfangene Ertragszuschüsse

1. Zuweisung Land

	Zuführung				Auflösung				Restbuchwert	
	Stand	Zugang	Abgang	Stand	Stand	Zugang	Abgang	Stand	31.12.2016	31.12.2015
	31.12.2015			31.12.2016	31.12.2015			31.12.2016	31.12.2016	31.12.2015
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
24.05.2011	699.728,02	0,00	0,00	699.728,02	86.328,76	21.582,19	0,00	107.910,95	591.817,07	613.399,26
25.07.2011	621.287,87	0,00	0,00	621.287,87	76.651,24	19.162,81	0,00	95.814,05	525.473,82	544.636,63
15.09.2011	562.914,51	0,00	0,00	562.914,51	69.449,44	17.362,36	0,00	86.811,80	476.102,71	493.465,07
02.11.2011	128.781,65	0,00	0,00	128.781,65	15.888,40	3.972,10	0,00	19.860,50	108.921,15	112.893,25
30.11.2011	413.770,62	0,00	0,00	413.770,62	51.048,84	12.762,21	0,00	63.811,05	349.959,57	362.721,78
15.12.2011	579.529,26	0,00	0,00	579.529,26	71.490,28	17.874,82	0,00	89.374,10	490.155,16	508.029,98
15.12.2011	46.781,81	0,00	0,00	46.781,81	5.771,68	1.442,92	0,00	7.214,60	39.567,21	41.010,13
07.01.2012	114.228,78	0,00	0,00	114.228,78	14.092,96	3.523,24	0,00	17.616,20	96.612,58	100.135,82
				3,81						
	3.167.022,52	0,00	0,00	3.167.022,52	390.730,60	97.682,65	0,00	488.413,25	2.678.609,27	2.776.291,92

Es handelt sich um die anteilige Landeszuweisung für die Umbaumaßnahme des Baubetriebshofs in der Didierstraße, die in 2011/2012 vereinnahmt wurde. Zusätzlich erfolgte eine Förderung in Form eines zinslosen Darlehens, das in den Verbindlichkeiten enthalten ist.

Die Landeszuweisung ist jährlich aufzulösen.

2. Investitionsanteil Feuerwehr

	Zuführung				Auflösung				Restbuchwert	
	Stand	Zugang	Abgang	Stand	Stand	Zugang	Abgang	Stand	31.12.2016	31.12.2015
	31.12.2015			31.12.2016	31.12.2015			31.12.2016	31.12.2016	31.12.2015
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
31.12.2011	266.571,55	0,00	0,00	266.571,55	53.005,00	13.159,29	0,00	66.164,29	200.407,26	213.566,55
31.12.2012	7.451,53	0,00	0,00	7.451,53	1.103,52	367,84	0,00	1.471,36	5.980,17	6.348,01
			2,72							
	274.023,08	0,00	100,00	274.023,08	54.108,52	13.527,13	0,00	67.635,65	206.387,43	219.914,56

Es handelt sich um den kostenmäßigen Anteil der Feuerwehr für die gemeinsamen Nutzungsbereiche des Geländes Didierstraße, wie z. B. die Außenanlage.

Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 31.12.2015	Inanspruchnahme/ Auflösung (A)	Zuführung	Stand 31.12.2016
	€	€	€	€
Urlaubsansprüche	24.540,00	24.540,00	35.600,00	35.600,00
Überstunden	11.560,00	11.560,00	14.660,00	14.660,00
ausst. Rechnungen	2.300,00	2.300,00	0,00	0,00
Insgesamt	38.400,00	38.400,00	50.260,00	50.260,00

Zu Urlaubsansprüche

Die Mitarbeiter hatten zum Bilanzstichtag noch Anspruch auf Gewährung von 201 Urlaubstagen (Vorjahr: 124). Die Berechnung der dafür gebildeten Rückstellung erfolgte in der Art, dass zunächst der individuelle Jahrespersonalaufwand, bestehend aus Bruttogehalt, Arbeitgeberanteilen zur Sozialversicherung, Beiträgen zur Zusatzversorgungskasse und Beihilfen ermittelt wurde. Dieser wurde unter Zugrundelegung von 250 Arbeitstagen pro Jahr anschließend für einen Arbeitstag ermittelt und mit der Anzahl der noch nicht genommenen Urlaubstage vervielfacht. Die Vorjahresrückstellung wurde in voller Höhe in Anspruch genommen.

Zu Überstundenabgeltung

Die Mitarbeiter hatten zum Bilanzstichtag noch Anspruch auf Abgeltung von 587 Überstunden aus dem abgelaufenen Wirtschaftsjahr (Vorjahr: 392). Die Berechnung der dafür gebildeten Rückstellung erfolgte analog derjenigen für den noch zu gewährenden Urlaub, je Arbeitsstunde, wobei 7,9 Arbeitsstunden pro Arbeitstag angenommen wurden. Die Vorjahresrückstellung wurde in voller Höhe in Anspruch genommen.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten zum 31.12.2016

	Gesamt 2016 €	mit einer Restlaufzeit von		
		bis zu einem Jahr €	mehr als einem Jahr €	mehr als fünf Jahren €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.189.087,00	15.831,48	1.173.255,52	1.101.737,54
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45.829,96	45.829,96	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger	105.013,47	105.013,47	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	811,30	811,30	0,00	0,00
Gesamt	1.340.741,73	167.486,21	1.173.255,52	1.101.737,54

Zu Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Siehe nachfolgende Zusammensetzung und Entwicklung der Darlehen bei Kreditinstituten.

Zusammenstellung und Entwicklung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Darlehensgeber	Darlehen Nr.	Stand 01.01.2016		Zugang	Tilgung		Stand 31.12.2016		Zinsen 2016		Zinsbindungsfrist	Tilgung	Ende der Laufzeit		Schuld-urkunde
		€			€		€	%	€	%			Datum	Datum	
Einrichtungsträger anteilig															
Westf. Bodenkreditbank	320 500	9.923,00		0,00	2.052,86		7.870,14	3,17	289,63		30.09.2020	2	30.09.2020	01.07.2005	
611 733 00	(1)														
612 733 02	(10)	15.479,26		0,00	2.174,93		13.304,33	4,34	636,57		30.03.2021	2	30.03.2022	10.07.2006	
Postbank, Bonn	320 100	6.552,04		0,00	966,56		5.585,48	4,91	304,08		30.12.2021	2	30.12.2021	29.10.1998	
5447 683 041	(4)														
Nord LB, Hannover	320 000	72.782,93		0,00	14.720,57		58.062,36	4,39	2.955,03		30.09.2020	2	30.09.2020	02.10.2003	
2630220064	(9)														
Naspa	320 785	9.446,83		0,00	1.420,40		8.026,43	2,35	209,54		30.03.2022	3,58	30.03.2022	20.03.2012	
6927289675	(7)														
Summe I			114.184,06	0,00	21.335,32		92.848,74		4.394,85						
Kehrmaschine -alt-															
DG Hyp. Bank Hamburg	320 790	32.809,80		0,00	16.978,32		15.831,48	5,79	277,80		31.12.2017	2	31.12.2017	23.10.2000	
48 132 142 315															
Didierstraße 21c															
DG Hyp. Bank Hamburg	320 760	429.122,22		0,00	13.123,47		415.998,75	4,12	17.491,55		30.03.2037	2	30.03.2037	16.10.2009	
302 352 20 19															
Landesbank Baden-Württemberg	320 770	342.518,50		0,00	9.454,56		333.063,94	3,85	13.051,56		30.03.2039	2	30.03.2039	23.12.2010	
611 676 176															
Landesbank Baden-Württemberg	320 775	137.845,80		0,00	3.501,71		134.344,09	3,13	4.273,73		30.12.2041	2	30.12.2041	01.12.2011	
611 676 176															
Zentr.Versorgungswerk f.d. Dachdeckerhandw.	320795	0,00		200.000,00	3.000,00		197.000,00		177,78		30.06.2042		30.06.2042	13.12.2016	
Summe II			942.296,32	200.000,00	46.058,06		1.096.238,26		35.272,42						
Summe Gesamt			1.056.480,38	200.000,00	67.393,38		1.189.087,00		39.667,27						

Zu Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die nachfolgend aufgelisteten Rechnungen lagen zum Ende des Wirtschaftsjahres oftmals noch nicht vor, obwohl die Leistungserbringung dem Wirtschaftsjahr 2016 zuzurechnen war. Eine Begleichung ist in allen Fällen zu Beginn 2017 erfolgt, wie sich aus dem Erledigungsvermerk auch ergibt.

			<u>erledigt</u>
Zakowski	Reparatur EMS SL 225	175,77 €	02.01.17
Schüler	Sandfang gereinigt	696,39 €	02.01.17
Kürzinger	Schilder EMS SL 117	13,00 €	04.01.17
Globus	Hahnverbinder, Schlauchstücke	38,96 €	04.01.17
Dekra	HU EMS SL 115	106,03 €	04.01.17
Kistenpfennig	Magnetbithalter, Splinttreiber	27,08 €	04.01.17
Printus	Handy Winterdienst	77,62 €	04.01.17
Schöntges	Rep. EMS SL 221	87,05 €	04.01.17
Vogel	Iveco Doppelkabine	35.105,00 €	04.01.17
Kotinsky	Deckenrep. EMS SL 223	35,70 €	06.01.17
Kotinsky	Deckenrep. EMS 210	120,23 €	09.01.17
Dekra	HU EMS SL 115, EMS 210	171,04 €	09.01.17
AK-Autoteile	Ersatzteile	38,32 €	09.01.17
Schmahl	Sprengring	10,01 €	09.01.17
Prior & Peußner	Unterhaltsreinigung 12/16	573,29 €	06.01.17
Weller	Brunox Turbo-Spray	32,65 €	09.01.17
Hoffeller	Diesel 12/16	290,54 €	09.01.17
Hoffeller	Diesel 12/16	52,57 €	09.01.17
SR Industrieservice	Winterstiefel, Sicherheitsstiefel	224,47 €	09.01.17
Würth	Schraube, Trennscheibe	236,66 €	16.01.17
RLK	Großbehälter 12/16	2.002,80 €	16.01.17
Meier	Geräte Anschluss Ventil	24,41 €	16.01.17
Hoffeller	Diesel 12/16	1.806,40 €	16.01.17
Weller	Vorschaltgerät	124,60 €	24.01.17
Remondis	Absetzmulde 7 cbm 12/16	11,90 €	24.01.17
EVM	Standrohr 9-12/16	4,94 €	24.01.17
EVM	Standrohr 9-12/16	26,34 €	24.01.17
EVM	Standrohr 9-12/16	11,52 €	24.01.17
EVM	JVR 2016 Gas Didierstr. 21c	866,49 €	27.01.17
EVM	JVR 2016 Gas Langgasse 26a	26,72 €	28.02.17
Süwag	JVR 2016 Strom Langgasse 26a	197,88 €	02.02.17
Würth	TÜV EMS SL 226	47,86 €	06.02.17
Noll	Heckenschere	946,05 €	13.02.17
Vodafone	Handys Winterdienst	43,08 €	31.01.17
Vodafone	Handy Gärtnerei 12/16	11,76 €	31.01.17
Vodafone	Handy Back 12/16	32,09 €	31.01.17
NUS	EVM Preisred. Gas Braubacher Str.	57,89 €	29.05.17
NUS	EVM Preisred. Gas Langgasse 26a	57,90 €	22.06.17
NUS	EVM Preisred. Gas Didierstr. 21c	519,73 €	22.06.17
NUS	EVM Preisred. Gas Langgasse 26a	83,73 €	24.07.17
SVLFG Berufsgen.	Unfallvers. 2016 Park u. Garten	813,49 €	15.09.17
		45.829,96 €	

Zu Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger

	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
	€	€
Beihilfen LuG 2016	1.117,48	0,00
Nachzahlung Versicherungen 2016	550,01	460,63
Sitzungsgelder 2015	0,00	340,00
Nebenkostenabrechnung Didierstr. 2016	23.042,27	22.910,78
Telefonanlage Anteil 2016	2.996,99	2.996,99
Erstattung Containerkosten IV/2011	7.868,17	7.868,17
Tilgung Darlehen-Traktor	10.333,52	11.951,18
Sonderkasse	0,00	160.923,56
Wirtschaftsbetriebe	59.105,03	59.636,21
	<hr/>	<hr/>
	105.013,47	267.087,52

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Zusammensetzung Leistungen für die Stadt Lahnstein:

	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
	€	€
Unterhaltung Gemeinde-, Kreis- und Landesstraßen	715.181,77	627.386,14
Park und Garten	375.219,51	423.080,07
Reinigung öffentlicher Straßen und Plätze	456.889,55	539.226,78
Wirtschaftsbetriebe		
- Betriebszweig Bäderbetriebe	52.222,90	42.027,91
- Betriebszweig Bestattungswesen	37.602,05	45.641,62
- Betriebszweig Abwasserbeseitigung	36.221,38	26.034,63
Schulen	68.102,02	49.187,88
Unterhaltung Spielplätze	87.039,14	69.005,52
Rathäuser	27.359,26	29.681,20
Parkflächen	48.798,25	57.036,75
Kindertageseinrichtungen	30.309,25	29.286,25
Sport- und Bolzplätze	2.495,00	2.897,51
Brand- und Katastrophenschutz	3.818,00	4.511,50
Sonstige Produkte	100.894,21	110.540,40
Kostenerstattung für Abfallentsorgung	34.525,66	38.012,19
Miete, Pacht / Nebenkosten	16.473,66	18.582,58
	<u>2.093.151,61</u>	<u>2.112.138,93</u>

Zu Leistungen für die Stadt Lahnstein

Die vom Baubetriebshof erbrachten Leistungen werden per Dauer- oder Einzelauftrag von den einzelnen Fachbereichen der Verwaltung angefordert.

2. Sonstige betriebliche Erträge

	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
	€	€
Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00
Erlöse Abgang Anlagevermögen	0,00	33.914,03
Erstattung Versicherungen	11.163,23	1.556,92
Auflösung Zuweisung Land /		
Ertragszuschuss Feuerwehr	111.209,78	111.209,78
Sonstiger Ertrag	536,62	26,80
	<u>122.909,63</u>	<u>146.707,53</u>

3. Materialaufwand

Zusammensetzung :

	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
	€	€
Aufwendungen für Roh -,Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	87.298,41	96.069,14
Aufwendungen für bezogene Leistungen	130.640,69	103.863,94
	<u>217.939,10</u>	<u>199.933,08</u>

Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe für bezogene Waren

	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
	€	€
Material / Ersatzteile	26.113,86	30.489,50
Kraftstoffe / Schmierstoffe	31.567,49	36.844,93
Gas	11.728,05	10.353,58
Strom	6.349,06	6.951,30
Wasser	2.937,02	3.180,66
Reinigungsbedarf	8.602,93	8.249,17
	<u>87.298,41</u>	<u>96.069,14</u>

Aufwendungen für bezogene Leistungen

	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
	€	€
Abfallentsorgung	33.551,76	37.885,36
Fahrzeugreparaturen	78.070,63	49.761,35
Nebenkosten	8.821,59	7.889,59
Gebäudeunterhaltung	10.196,71	8.327,64
	<u>130.640,69</u>	<u>103.863,94</u>

4. Personalaufwand

Zusammensetzung :

	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
	€	€
Löhne und Gehälter	1.168.110,59	1.161.246,73
Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	343.190,68	338.953,33
- davon f. Altersversorgung	(100.590,37)	(96.101,95)
	<u>1.511.301,27</u>	<u>1.500.200,06</u>

Löhne und Gehälter

	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
	€	€
Entgelte Beschäftigte	1.153.950,59	1.157.696,73
Rückstellungen, Urlaubsanspruch und Überstundenabgeltung	14.160,00	3.550,00
	1.168.110,59	1.161.246,73

Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
	€	€
Soziale Abgaben	236.745,61	237.207,38
Beiträge zur Zusatzversorgungskasse	100.590,37	96.101,95
Berufsgenossenschaftsbeiträge	3.832,77	3.774,10
Beihilfen	2.021,93	1.869,90
	343.190,68	338.953,33

5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
	€	€
AfA	247.152,31	255.823,51

Siehe hierzu auch den detaillierten Anlagennachweis auf Seite 9.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Zusammensetzung :

	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
	€	€
Verwaltungskostenbeitrag	93.400,00	92.560,00
Verwaltungsaufwand	42.432,61	44.014,99
Betriebsaufwand	21.801,76	16.536,11
Neutraler Aufwand	1.336,44	341,18
	158.970,81	153.452,28

Verwaltungsaufwand

	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
	€	€
Anteilige Weiterberechnung Versicherungsbeiträge durch den Einrichtungsträger	16.550,01	16.460,63
Fahrzeugversicherung	13.711,68	13.887,42
Bürobedarf/Kopierkosten	5.052,15	6.326,26
Niederschlagswassergebühr	5.812,15	5.909,89
Miete Büroräume	0,00	0,00
Beiträge	900,00	900,00
Gebäudeversicherungen	406,62	530,79
Öffentlichkeitsarbeiten	0,00	0,00
	42.432,61	44.014,99

Betriebsaufwand

	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
	€	€
Datenverarbeitung	2.187,98	2.187,98
Telefon	3.939,98	3.878,82
Sonstiger Verwaltungsaufwand	755,29	562,88
Dienst- und Schutzkleidung, Gesundheitsvorsorge	10.111,26	5.496,93
Reisekosten, KM - Geld	3.531,75	3.271,80
Fortbildung	325,00	330,00
Umzug / Spedition	0,00	0,00
Verschiedenes	950,50	807,70
	21.801,76	16.536,11

Neutraler Aufwand

	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
	€	€
Sitzungsgelder	315,50	340,00
Verluste aus Anlagenabgängen	2,01	1,00
Aufwand / Berichtigung für frühere Jahre	1.018,93	0,18
	1.336,44	341,18

7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
	€	€
Zinsen Sonderkasse v. Stadt / Sonstige	0,00	1.507,31

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
	€	€
Darlehenszinsen	39.667,50	41.520,56
Zinsen an den Einrichtungsträger	681,14	774,65
Zinsen Sonderkasse	0,00	2,91
	40.348,64	42.298,12

9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
	€	€
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>40.349,11</u>	<u>108.646,72</u>

10. Sonstige Steuern

	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
	€	€
Grundsteuer	31,32	31,32
Kfz-Steuer	2.388,26	2.495,30
	<u>2.419,58</u>	<u>2.526,62</u>

11. Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	37.929,53	106.120,10
---	------------------	-------------------

12. Verlustübernahme durch den Einrichtungsträger

	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

II. Sonstige Angaben

A. Leitungsorgane

Organe:	Stadtrat, Oberbürgermeister, Werkausschuss, Werkleitung.
Oberbürgermeister:	Herr Peter Labonte
Werkleitung:	1. Werkleiter: Herr Thomas Becher Techn. Werkleiter: Herr Jürgen Becker
Vertretung des Eigenbetriebs:	Die Werkleitung vertritt den Eigenbetrieb gerichtlich und außergerichtlich.
Werkausschuss:	Der Werkausschuss setzt sich folgendermaßen zusammen:

	Mitglieder	1. Stellvertreter/in	2. Stellvertreter/in
	CDU		
1.	Güls, Michael (Bankfachwirt)	Lauer, Johannes	Unkelbach, Uwe
2.	Schäfer, Ralf (Beamter)	Dr. Müller, Christian	Korn, Andreas
3.	Ferdinand, Christoph (Förster)	Unkelbach, Uwe	Lauer, Johannes
4.	Breitenbach, Klemens (Studiendirektor)	Scheeben, Melanie	Deus, Ralf
5.	Stoltefuß, Reinhard (Angestellter)	Schwamb, Hans-Georg ab 19.04.2016 zuvor Schäfer, Gerd	Peil, Karl Josef ab 19.04.2016, zuvor Schwamb, Hans-Georg
	SPD		
6.	von Eyß, Richard (Betriebswirt)	Sanner, Kurt	Boller, Matthias
7.	Lui, Werner (Rentner)	Struwe, Ulrich	Laschet-Einig, Gabriele
8.	Oppenhäuser, Hermann (Beamter)	von Eyß, Andreas	Lambrich, Klaus
9.	Zapp, Michael ab 23.04.2016 (Beamter) zuvor Hoffmann, Hans	Fuß, Herbert ab 23.04.2016 zuvor Löhr, Ute	Löhr, Ute ab 23.04.2016 zuvor Fuß, Herbert
	ULL		
10.	Kauth, Dirk (Soz. Vers. Fachangest.)	Kapp, Julian	Muno-Meier, Stefanie
	FBL		
11.	Wolf, Edi (Rentner)	Göbel, Franz-Wilhelm	Körper, Josef
	B 90/Die Grünen		
12.	Merkelbach, Ulrich (Ingenieur) ab 08.09.2016 zuvor Quiram, Michael (Selbst.)	Schmidt, Gerhard	Niel, Jutta

	Beschäftigtenvertreter		
13.	Hoß, Winfried	Puggé, Sonja	
14.	Back, Thomas	Bauer, Detlef	
15.	Kupka, Damian	Blümel, Jens	
16.	Nengel, Rainer	Gierden, Heinz	
17.	Schmidt, Elmar	Schnabel, Jens	

Im Jahr 2016 beträgt das Sitzungsgeld für die Werkausschussmitglieder 315,50 €.

B. Darstellung von Belegschaft und Personalaufwand

Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt

	2016	2015
Werkleiter	2	2
Beamte	0	0
Beschäftigte (Zentralabteilung)	4	4
Beschäftigte (Betriebsbereich)	32	31
	38	37

Die Aufwendungen für die Beschäftigten der Zentralabteilung und die Werkleitung werden prozentual vom Betriebszweig Abwasserbeseitigung an die anderen Betriebszweige weiterbelastet.

C. Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden zum Abschlussstichtag nicht.

Soll / Ist Vergleich Gewinn- und Verlustrechnung

	Plan	Ist	Abweichung
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	1.914	2.093	179
Sonstige betriebliche Erträge	161	123	-38
	2.075	2.216	141
Materialaufwand	181	218	37
Personalaufwand	1.527	1.511	-16
Abschreibungen	243	247	4
Sonstige betriebliche Aufwendungen/Steuern	161	159	-2
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	41	40	-1
Sonstige Steuern	3	3	0
	2.156	2.178	22
Jahresergebnis	-81	38	119

Soll / Ist Vergleich Investitionen

	Plan	Ist	Nicht aus- geschöpfte Plan- Ansätze	über- plan- mäßige Ausgaben	außer plan- mäßige Ausgaben
	T€	T€	T€	T€	T€
Fuhrpark	50	35	15	0	0
Auslegermulcher/Feld- Fräse/Vertikutierer	56	0	56	0	0
Kleingeräte/Handkarren	10	12	0	2	0
	116	47	71	2	0

Bei den Investitionen für den Fuhrpark war es vorgesehen eine Ersatzbeschaffung für einen Traktor durchzuführen und ein zusätzliches Kleinfahrzeug anzuschaffen, das jeweils hälftig zur Rheinsteig- und Grünflächenpflege eingesetzt wird, weswegen von Seiten des Baubetriebshofs auch nur die Hälfte der Kosten hierfür zu tragen sind. Darüber hinaus sollten ein Auslegermulcher, eine Feldfräse und ein Vertikutierer sowie verschiedene Kleingeräte beschafft werden.

Bis auf Feldfräse und Vertikutierer sind diese Investitionen erfolgt. Zusätzlich wurden zwei neue Handkarren für die beiden Straßenkehrer beschafft.

Eine Einzelaufstellung zu den Investitionen ist auf S. 11 unter „zu Zugang“ zu finden.

Abgerechnete Leistungsstunden

Die abgerufenen und abgerechneten Leistungen haben sich wie folgt entwickelt:

	2016 h	2015 h
Personalstunden	37.904	41.952
Kehrmaschine	1.183	1.490
Fahrzeuge	1.884	1.860
Geräte	4.901	4.701

Kreditaufnahmen

Für das Jahr 2016 war eine Kreditermächtigung in Höhe von 116.000 € vorhanden. Diese wurde in Höhe von 47.000 € in Anspruch genommen.

Daneben erfolgte noch eine Kreditaufnahme aufgrund der Kreditermächtigung 2015 in Höhe von 153.000 €, so dass in 2016 eine Gesamtkreditaufnahme in Höhe von 200.000 € erfolgte.

Lahnstein, November 2017

Thomas Becher
Kaufm. Werkleiter

Jürgen Becker
Techn. Werkleiter

Lagebericht 2016

gemäß § 26 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) vom
5. Oktober 1999

1. **Allgemeines**
 2. **Geschäftsverlauf**
 3. **Lage der Einrichtung**
 4. **Voraussichtliche Entwicklung mit Chancen und Risiken**
 5. **Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Wirtschaftsjahres**
-

1. Allgemeines

Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 der Wirtschaftsbetriebe Lahnstein – Betriebszweig Baubetriebshof - wurde nach den Vorschriften der EigAnVO Rheinland-Pfalz aufgestellt.

Von der Möglichkeit, Angaben im Anhang zu machen, wurde weitgehend Gebrauch gemacht.

1.1 Betriebsstätte

Die Mitarbeiter des Baubetriebshofs sind zentral auf dem Betriebsgelände in der Didierstraße 21 c untergebracht. Es werden keine weiteren Liegenschaften durch den Betriebszweig für seine originären Aufgaben unterhalten.

Die ehemalige Liegenschaft der Gärtner in der Braubacher Straße steht weiterhin zur Veräußerung und die Liegenschaft des ehemaligen Baubetriebshofs Nord in der Langgasse wird mittlerweile bis auf eine Lagerfläche für Hochwassermaterial durch den Forst der Stadt Lahnstein und die städtische Bühne genutzt.

1.2 Personaleinsatz

Im Betriebsbereich Park und Garten sind 8 Mitarbeiter, in den Handwerkergruppen 8 Mitarbeiter, bei den Handkehrern 2 Mitarbeiter und für die sonstigen Arbeiten 12 Mitarbeiter beschäftigt.

Darüber hinaus gehören noch der Betriebsleiter und ein kaufm. Mitarbeiter zum Personalstamm.

1.3 Verrechnungssätze

Die Stundenverrechnungssätze wurden zuletzt zum 01.01.2015 angepasst, nachdem zuvor eine Neukalkulation stattgefunden hat. Gleichzeitig erfolgt regelmäßig eine Überprüfung, ob erneut Anpassungsbedarf besteht.

Mitarbeiter / Stundenverrechnungssatz

1. Baubetriebshof
incl. Kleinmaterial und Transporter 46,00 €

Fahrzeuge

1. Allrad LKW mit Ladekran 80,00 €
2. LKW (EMS 293) 40,50 €
3. Radlader 35,00 €
4. Traktor 35,00 €
5. Kehrmaschine einschl. Fahrer 80,00 €
6. Multicar + Anbaugeräte 32,50 €

Maschinen / Geräte

1. Straßenmarkiergerät 21,50 €
2. Winterdienstzusatzgeräte, Ölspurstreuer 10,00 €
3. Rüttelplatte 14,50 €
4. Stampfer 12,50 €
5. Aufbruchhammer 10,50 €
6. Kompressor 17,50 €
7. Tandemwalze 23,00 €
8. Häcksler 36,00 €
9. Balkenmäher/Freischneider/Rasenmäher/Anhänger/
Teer-Anspritzgerät/Kettensäge/Stromerzeuger 5,00 €

2. Geschäftsverlauf

Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2016 weist zum 31.12.2016 einen Gewinn in Höhe von 37.929,53 € gegenüber einer Planung von -81.420 € aus.

Hauptgrund für die Verbesserung gegenüber der Wirtschaftsplanung sind höhere Erträge (+141.000 €). Gleichzeitig kam es allerdings auch zu einer Steigerung des Materialaufwandes, insbesondere der bezogenen Leistungen (+ 38.000 €), da vermehrt Fahrzeugreparaturen notwendig wurden.

2.1 Mit dem Wirtschaftsplan 2016 ergibt sich folgender Vergleich:

	Wirtschaftsplan 2016 T €	Ergebnis T €
Erlöse/Erträge	2.075	2.216
Aufwendungen	-2.156	-2.178
	-81	38

2.2. Verlustausgleich durch den Haushalt der Stadt

	Wirtschaftsplan 2016	Ergebnis
Planansatz	-81.420,00 €	37.929,53 €
Geleistete Zahlungen Stadt Lahnstein in 2015	0,00 €	0,00 €
Forderungen an den Einrichtungsträger	0,00 €	0,00 €

2.3. Vermögensplan

	Wirtschaftsplan 2016	Ergebnis
Einnahmen		
Abschreibungen	242.500 €	247.152,31 €
Veräußerung	3.000 €	0,00 €
Kreditaufnahme	116.000 €	200.000,00 €
Verringerung Nettoumlaufvermögen	13.920 €	0,00 €
Jahresgewinn	0 €	37.929,53 €
	375.420 €	485.081,84 €
Ausgaben		
Investitionen	116.000 €	47.328,84 €
Tilgung von Krediten	66.000 €	69.011,04 €
Auflösung Investitionszuwendung	112.000 €	111.209,78 €
Erhöhung Nettoumlaufvermögen	0 €	257.532,18 €
Jahresverlust	81.420 €	0 €
	375.420 €	485.081,84 €

Die im Vermögensplan vorgesehene Fahrzeugersatzbeschaffung erfolgte nicht wie ursprünglich vorgesehen für den MAN-LKW EMS 293, sondern für den Transporter EMS SL 210, da dieser aufgrund eines unverschuldeten Unfalls ersetzt werden musste.

Der Erwerb eines Systems zur ökolog. Unkrautbekämpfung wurde verschoben, da nicht absolut sicher war, welches System ausgeschrieben werden sollte. Die Erfahrungen anderer Kommunen hierzu sind noch sehr gering.

Daneben wurden verschiedene Rasenmäher, Freischneider, Laubbläser usw. beschafft.

Ergebnisentwicklung

Jahr	Erträge	Ergebnis
2007	1.533.390,12 €	-99.488,00 €
2008	1.586.075,68 €	-138.873,86 €
2009	1.615.425,72 €	-11.326,36 €
2010	1.823.028,34 €	-52.067,46 €
2011	1.741.251,80 €	-104.105,00 €
2012	1.688.631,97 €	-488.390,54 €
2013	1.821.053,45 €	- 516.664,46 €
2014	1.850.414,61 €	- 243.108,43 €
2015	2.258.846,46 €	106.120,10 €
2016	2.216.061,24 €	37.929,53 €

Vermögenslage

Das Anlagevermögen bezogen auf den Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres stellt sich wie folgt dar:

Saldo 01.01.2016	4.814 T€
+ Zugang	47 T€
- Anlageabgänge	0 T€
- Abschreibungen/Wertberichtigungen	247 T€
Saldo 31.12.2016	<u>4.614 T€</u>

Die Forderungen an den Einrichtungsträger belaufen sich auf 646.295,38 €.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen 11.776,39 €.

Das Gesamtvermögen verminderte sich um 55.168,04 T€.

Saldo 01.01.2016	5.331 T€
Veränderung Anlagevermögen	-200 T€
Veränderung Umlaufvermögen	<u>+145 T€</u>
Saldo 31.12.2016	<u>5.276 T€</u>

Kassenbestand

Die bei der Stadtkasse geführte Sonderkasse der Einrichtung Baubetriebshof weist per 31.12.2016 einen Bestand von 183.915,17 € aus.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Zum Bilanzstichtag besteht ein Schuldenstand in Höhe von 1.189.087,00 €.

Entwicklung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten :

Datum	Bestand
31.12.2009	826.708,75 €
31.12.2010	1.175.371,19 €
31.12.2011	1.846.655,80 €
31.12.2012	1.659.810,69 €
31.12.2013	1.460.607,75 €
31.12.2014	1.259.521,80 €
31.12.2015	1.056.480,38 €
31.12.2016	1.189.087,00 €

Die Veränderung der Kredite im Berichtsjahr resultieren aus den Tilgungen in Höhe von 67.393,38 € und einer Kreditneuaufnahme in Höhe von 200.000 € aufgrund der Kredittermächtigungen 2015 und 2016.

3. Lage der Einrichtung

Auch wenn in der Wirtschaftsplanung von einem negativen Ergebnis ausgegangen wurde, so konnte dennoch das Jahr 2016 mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen

werden. Wie bereits im Zusammenhang mit den Wirtschaftsplanberatungen vermutet, waren die im Haushaltsplan vorgesehenen Ausgabenansätze für Leistungen des Baubetriebshof zu gering, so dass auch bei Wirtschaftsplanberatungen von zu geringen Erträgen ausgegangen wurde.

Es darf aber nicht unberücksichtigt bleiben, dass sich der Krankenstand gegenüber dem Vorjahr erhöht hat, wie auch an den abgerechneten Dienstleistungsstunden erkennbar ist. Darüber hinaus waren überdurchschnittlich viele und hohe Fahrzeugreparaturen zu verzeichnen, die insbesondere die beiden Traktoren und die Kehrmaschine betroffen haben.

Es ist daher umso erfreulicher, dass dennoch ein positives Ergebnis erwirtschaftet werden konnte. Hierbei darf aber nicht außen vor bleiben, dass nicht nur das wirtschaftliche Ergebnis entscheidend ist, sondern auch die Qualität der Leistungserbringung. Hier bestehen immer wieder Möglichkeiten der Verssnerung.

4. Voraussichtliche Entwicklung mit Chancen und Risiken

Es wird angestrebt, auch in der Zukunft positive wirtschaftliche Ergebnisse zu erzielen. Ggf. bedarf dies auch der rechtzeitigen Anpassung der Stundenverrechnungssätze, was in der Vergangenheit leider nicht immer der Fall war.

Insgesamt ergeben sich für den Baubetriebshof zudem immer wieder neue Aufgabefelder. Denkbar ist z. B. die Einführung einer gebührenpflichtigen Straßenreinigung und auch die Umstellung der Wildkrautbekämpfung auf neue Techniken wird den Baubetriebshof vor Herausforderungen stellen.

5. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Wirtschaftsjahres

Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres erfolgten keine Vorgänge, die gesondert zu erwähnen sind.

Lahnstein, im November 2017

Thomas Becher

1. Werkleiter

Jürgen Becker

Technischer Werkleiter